

Bernhard Wüthrich
Landwirt
Rubigen BE

Im letzten Jahr war der Name Bernhard Wüthrich in der Schweizer Fahrsportszene kaum bekannt. Promotionsfahrer und Freiburger-Züchter kannten ihn und ansonsten wurde höchstens gefragt, ob denn mit dem ehemaligen Fahrsportrichter Fritz oder dem Zweispänner Kaderfahrer Daniel Wüthrich verwandt sei. Ist er nicht – dafür ist sein Name seit dieser Saison in aller Munde.

Jacqueline Pellanda
Im schmucken Weiler Kleinhöchstetten in der Berner Gemeinde Rubigen ist Bernhard zusammen mit zwei Schwestern auf dem Bauernbetrieb seiner Eltern aufgewachsen. In Rubigen besuchte er die Schule und für den jungen, grossgewachsenen Knaben war schnell klar, dass er einmal den elterlichen Betrieb übernehmen wolle. Es folgten die Lehr-

jahre in Hasle-Rüegsau und auf dem Schwand Münsingen. Anschliessend absolvierte er die Jahresschule auf der Schwand Münsingen. Auf dem Hof der Familie Stalder in Hasle-Rüegsau lernte er auch bereits seine spätere Frau Christina kennen, auch sie absolvierte als Bauerntochter dort ihr Haushaltjahr und bildete sich später auch noch als kaufmännische Angestellte aus. Die jungen Wü-



Damals wurden sämtliche Arbeiten noch mit den Pferden ausgeführt.

Fotos: Privat/Jacqueline Pellanda

Der Aufsteiger



Bernhard Wüthrich und Navaro IX an den Schweizer Meisterschaften 2008.

Foto: Andi Vaterlaus

thrichs führten zusammen mit Bernhards Eltern den Hof in einer Betriebsgemeinschaft. Als Erweiterung des Horizonts fuhren Bernhard und Christina im Jahr 1995 in die USA und Kanada und übernahmen ab 2006 nach der Pensionierung von Vater Fritz den elterlichen Hof. Neben 22 bis 25 Kühen (Red Holstein) und 20 bis 25 eigenen Pferden sind da auch noch 12 bis 14 Pensions-

natürlich die Kaninchen der beiden Buben Michi und Mathias. Nebst Futterbau wird Silomais und Getreide angepflanzt. Bei den anfallenden Arbeiten können sie zum Glück auch auf die Unterstützung von Vater Fritz zählen. Das Reit- und Fahrgebiet in der Region ist wunderschön an der Aare gelegen und auch der nahe Wald bietet den Reitern und Fahrern, was sie sich wünschen. Neben den grosszügigen Boxen



Auf der Weide der Zuchtstuten.

und Weiden bieten Wüthrichs auch ein Karussell und ein Sandviereck an.

Pferdezucht

Pferdezucht hat auf dem Hof in Kleinhöchstetten einen wichtigen Stellenwert. Vater Fritz hat die bekannte Freiburger-Zucht aufgebaut. Harkon (Hollywood/Eidgenoss), der inzwischen neunjährige, braune Hengst auf dem Hof, wurde von Fritz selbst gezogen sowie zwei weitere Zuchthengste (Nino FW und Negro BW, welche verkauft wurden). Auf den weiten Weiden tummeln sich Jährlinge und Zweijährige, sowie sechs Zuchtstuten mit ihren Fohlen. Nino, Hermes und Nando werden in diesem Jahr als Dreijährige am Feldtest vorgestellt und der sechsjährige Norton BW (Nepal/Eco) konnte bereits im Final der Vierjährigen in Avenches den dritten Platz erreichen und siegte kürzlich an den Promotionsprüfungen in Mont de Coeuve. In Mont de Coeuve und Bellelay konnte mit den Pferden Nino von Kappensand und Hermes BW bei den Dreijährigen je einen Doppelsieg erreicht werden.

Bernhard amtiert auch als Feldtestrichter Fahren

Dank konsequenter Zuchtarbeit konnten immer wieder schöne Erfolge gefeiert werden wie an schweizerischen Fohlenchampionats, Elitejungstenschauen, Verbandsschauen und Feldtests. Stets wurde auf sehr gute Gänge geachtet, was sich in Zucht und Sport auszahlt. Die sportlichen Anfänge waren bereits erfolgreich: 1989 begann Bernhard mit dem eigentlichen Fahrsport. Meist fuhr er Promotionsprüfungen und jährlich startete er zur ZKV-Fahrmeisterschaft. Im selben Jahr bestand er mit Hilfe von Daniel Aeschli-

des Jahres bei den Fahrern

mann auch die Springlizenz. Im Jahr 1993 gelang es ihm, die ZKV-Meisterschaft in der Stufe I zu gewinnen ... vor dem heutigen Dominator im Zweispännersport, Beat Schenk: Bernhard mit seinem Berner Break und Beat mit einem Marathonwagen, beide noch im «Halblinen», der Berner Tracht! Da im 1996 die Schweizer Meisterschaften nur ein Steinwurf von Rubigen entfernt, nämlich auf der Schwand in Münsingen stattfanden, setzte sich Bernhard das Ziel, sich für diese Meisterschaft zu qualifizieren. Er schaffte diese Qualifikation mit dem Freiburgerhengst Cluedo (im damaligen Besitz von Berger Peter) und Jongleur, zwei Vollbrüdern. Etliche namhafte Fahrer liess er damals hinter sich. In den Jahren 1997 bis 2007 fuhr Bernhard praktisch nur Promotionsprüfungen und eben die ZKV-Meisterschaft, welche er in den Jahren 1999 und 2001 gewann.

Und dann kam Navaro IX

Bernhard hat sein heute siebenjähriges Spitzenpferd Navaro nicht selbst gezüchtet, sondern dem Züchter Andri Pua aus Sent als Fohlen abgekauft, ein Fohlen aus der Leika von Lambado Boy, einer Stute, welche er selbst an Andri verkauft hatte. Vater von Navaro ist der im internationalen Spitzensport mit dem Gestütsfahrer Leo Risch erfolgreiche Nejack. In den Jahren 2006 bis 2008 hiess der Promotionsieger in Avenches jedes Jahr Navaro. Im letzten Jahr setzte Bernhard Navaro sorgfältig im offiziellen Einspannersport ein und qualifizierte sich problemlos für die SM. Ebenfalls gewann er sechs Promotions-Qualifikationsturniere. Und im 2009 – praktisch unbesiegbar! Bernhard und Navaro las-



Wüthrichs mit Starpferd Navaro IX.



Bernhard Wüthrich mit Navaro IX.

sen Kaderfahrer und namhafte Warmblutpferde hinter sich. Sie siegen am Drivers Challenge in Bern, in der Teilprüfung von Oberbüren, in der reduzierten Vollprüfung von Basel und werden in Frauland vertreten. Die sportliche Entwicklung hängt

im Zeitmanagement «nur» Zweite.

Was bringt die Zukunft

Klar möchten auch Bernhard und sein Groom Peter Zaugg einmal die Schweizer Farben im Ausland vertreten. Die sportliche Entwicklung hängt



1996 am CA Bioggio.



Bernhard fühlte sich schon früh dem Pferd verbunden.



Erster Rang für Bernhard Wüthrich an der ZKV-Meisterschaft 1993 in Ranflüh.

aber sicher auch vom eigenen Betrieb ab, der bei so vielen Tieren viel Arbeit abverlangt und klar vorgeht. Bernhard sieht jedenfalls gelassen in die Zukunft – er will es nehmen, wie es kommt. Mit Navaro möchte er jedoch bei der nationalen Spitze mithalten können. Erwähnenswert ist sicher, dass Bernhard bis anhin noch nie einen Trainer beigezogen hat oder ein auswärtiges Training absolvierte. Wichtig ist ihm auch, weiterhin mög-

lichst viele junge, talentierte Pferde in Promotionsprüfungen vorzustellen und Pferde zu züchten, welche der Markt verlangt. Die Pferdezucht und Haltung ist ein wichtiges Standbein für den Betrieb, das auch in Zukunft so bleiben soll. Die Freiburger Pferdezucht in Kleinhöchstetten wird jedenfalls weiter bestehen: Sohn Michi hat nämlich kürzlich seine erste Reitstunde auf dem Kleinpferd Fredy absolviert und war begeistert!

ZUR PERSON

Name:	Bernhard Wüthrich
Geburtsdatum:	25. Juni 1971
Zivilstand:	verheiratet, zwei Kinder
Wohnort:	Rubigen BE
Beruf:	Landwirt
Lieblingessen:	Schnitzel und Pommes
Lieblingsgetränk:	Fanta Mango
Top-Pferd:	viel Gang, guter Charakter, Ausstrahlung
Stärke:	Geduld, Ruhe um die Pferde herum
Schwäche:	Nerven
Lebensmotto:	Immer vorwärts!